

# *Bestens gelöstes Kunststück*

WDR Big Band in der  
Endenicher Harmonie

**Von Wolfgang Schneider**

---

Auftritte der Kölner WDR-Big Band in der Endenicher Harmonie haben längst Tradition. Fast jedes Jahr schaut das musikalische Aushängeschild des Kölner Senders unter Leitung von Michael Abene vorbei und präsentiert sein aktuelles Programm. „WDR Big Band plays Mingus“ lautete der Titel diesmal. Im Mittelpunkt des Bühnengeschehens stand folglich die Musik des amerikanischen Bassisten und Komponisten Charles Mingus, der bereits im Alter von 56 Jahren 1979 verstarb.

Der Amerikaner Abene hat sich Mingus' 1975 erschienenenes Doppelalbum „Changes One/Two“ vorgenommen und die ursprünglich für ein Sextett konzipierten Songs auf ein 18-köpfiges Jazzorchester umarrangiert. Keine einfache Aufgabe, zumal Mingus' Stücke komplexe Strukturen ausweisen und ein ausbalanciertes Kräftespiel zwischen groß angelegten Formaten und ausladenden Improvisation beinhalten. Abene, der die WDR Big Band seit 2004 leitet, hat dieses Kunststück bestens gelöst und konnte auf einen perfekt arbeitenden Klangkörper zurückgreifen. Großer Applaus des sichtlich beeindruckten Publikums.